

Jahresbericht 2021

Position:	Vizepräsident
Zuständigkeit:	Hallenradsport
Name:	Andreas Ledutke

Wie schon 2020 war auch das Jahr 2021 geprägt von den Auswirkungen der Corona Pandemie. Für die meisten Sportlerinnen und Sportler war in den ersten Monaten des Jahres keine Ausübung Ihres Sports möglich. Nur die Mitglieder der Landes- und Bundeskader durften trainieren – und auch das nur dann, wenn an Ihrem Trainingsort die Turnhallen nicht durch die Gemeinden und Landkreise gesperrt wurden. An die Durchführung von Wettkämpfen war erst einmal nicht zu denken.

Im späten Frühjahr besserte sich die Lage, sodass Trainingsmöglichkeiten, wenn auch teilweise eingeschränkt wieder möglich wurden. Im Kunstradsport und im Radball konnten im Juli bzw. September Bayerische Meisterschaften ausgetragen werden. Vielen Dank an die Vereine, die in diesen schwierigen Zeiten die Wettkämpfe in ihren Hallen durchzuführen. Auch deutsche Meisterschaften und die Hallenrad-Weltmeisterschaften fanden statt. Am Teilnehmerfeld waren die Spuren der Pandemie deutlich zu spüren.

Im Einradsport konnten leider im gesamten Jahr 2021 keine Wettkämpfe stattfinden.

Schwierigkeiten gab es im Radball/Radpolo mit der Besetzung des Amtes des Koordinators. Nachdem Georg Porzel seine Tätigkeit als Koordinator eingestellt hat, wurden die Aufgaben übergangsweise von Patrick Meier übernommen. Ich möchte mich hier ausdrücklich bei Patrick bedanken, der dies neben seinen weiteren umfangreichen Aufgaben im BRV souverän gemeistert hat. Zum Jahreswechsel wurde mit Pierre Klinger glücklicherweise ein engagierter Nachfolger gefunden.

Einen pandemiebedingt leider etwas unglücklichen Start in Ihre Aufgabe als Koordinatorin für den Einradsport hat Nina Herzog gehabt. Ich wünsche Nina deshalb umso mehr Erfolg, wenn 2022 hoffentlich wieder Normalität in den Sporthallen einkehrt.

Corona hat uns schwer getroffen. Dies spiegelt sich auch in den Teilnehmerfeldern der Wettkämpfe wider, die in der letzten Zeit wieder stattfinden konnten. Insbesondere in den Mannschaftsdisziplinen fehlen uns viele Sportlerinnen und Sportler.

Deshalb bedanke ich mich ganz besonders bei allen, die sich von der Pandemie nicht haben unterkriegen lassen: Koordinatoren, Kommissäre, Trainer, Helfer in den Vereinen und natürlich bei allen Sportlerinnen und Sportlern, die weiterhin Freude am Hallenradsport haben.

Außerdem bedanke ich mich bei den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle für ihre unermüdliche Arbeit, bei der allzu oft nicht um 16 Uhr Feierabend ist.

Andreas Ledutke
Vizepräsident Halle

Januar 2022